Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift

zepricht der speiß fimff arm menschem nach
der ayminster rat Und ander gmainer rede als ver
sy mugen hueten sich versweren Des nachtes wem
sy gedencken das sy des tages gesworen habem
an irer red als das offt an uill rede geschehen magt
so sprechen iij pr̃ noster Di sullen daran gedencken
das sy ire gesinde manen vnd üben fleissclichem zu
gotes diemst

In dem xem capitel wie man scholl gen
zw der tagrzeit vnd von dem opfer

Sy schullem alle stundt Bruder vnd swester von den
stettem vnd von den merckten alletagt meeß horen
Wem sy mit ichte mugen Vnd alle monat amst
sullem sy chomen zw einer kirchem oder zu einer
andern stat die In dy ayminster zaigem oder kunt
thuen Vnd sullem da meß horen vnd ein yetzlicher
sol gebem ein pfenning der gemenlichem muntz
dem kamrer der sy sumen schol vnd nach der ayminst
ratt Vnd sy vnder dy armen prueder vnd swester
besunderlich di do krankch sind taylem Vnd dy sy
zw der erdem mit mugen pesuttem Darnach vnter
dy armen leut vnd des selbem gutz auch taylem
mit der selben kirchen Vnd obes da mit gesem
magt so habemß einen geustlichem man der an
dem gotes wort gelert sey Der man sy vnd übe
sy zu den merckem der purinsertzigkeit Wer zu
der samung mit kumbt der uast amst zu musser vnd
zu prot oder speiß einen arme menschem Sy sul
lem sich alle fleissem das sy ir swigen Galtem vnt
dem ampt der messe vnd vnd der predige das sy